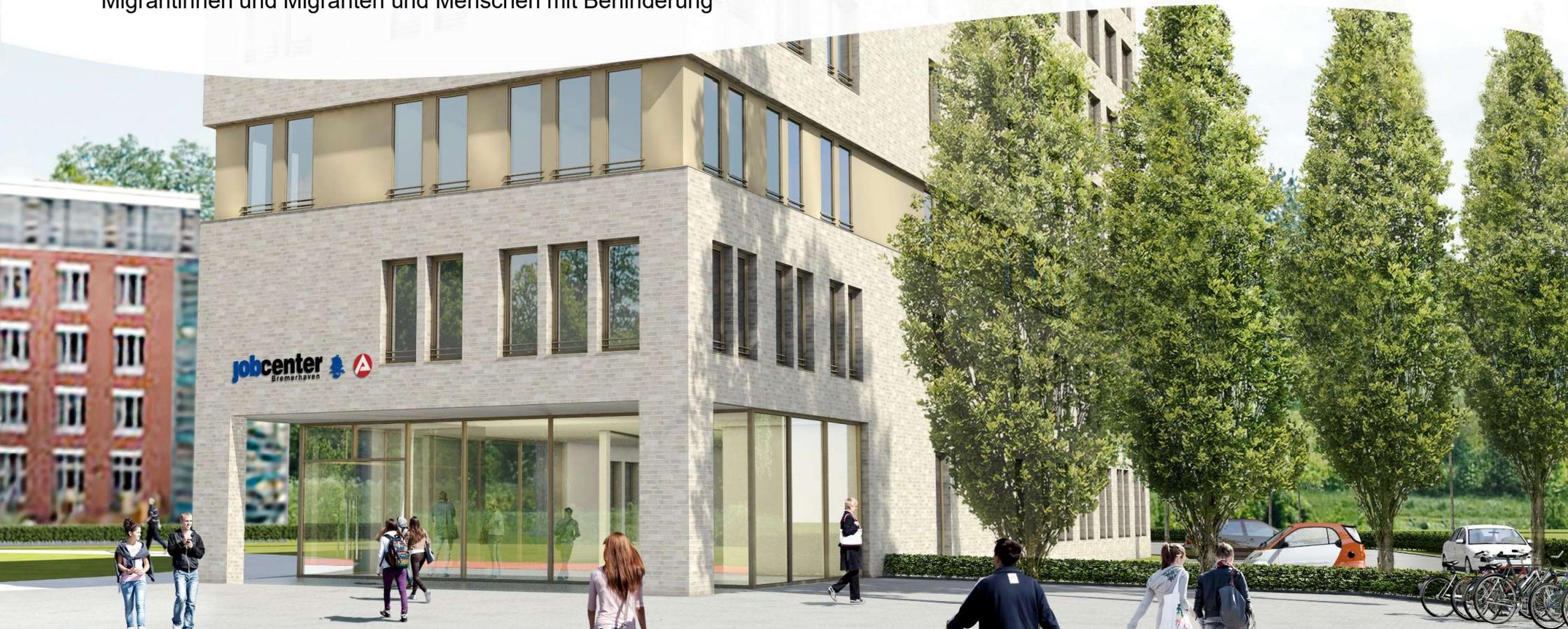


Zahlen, Daten, Fakten | Jobturbo Was uns sonst noch so beschäftigt



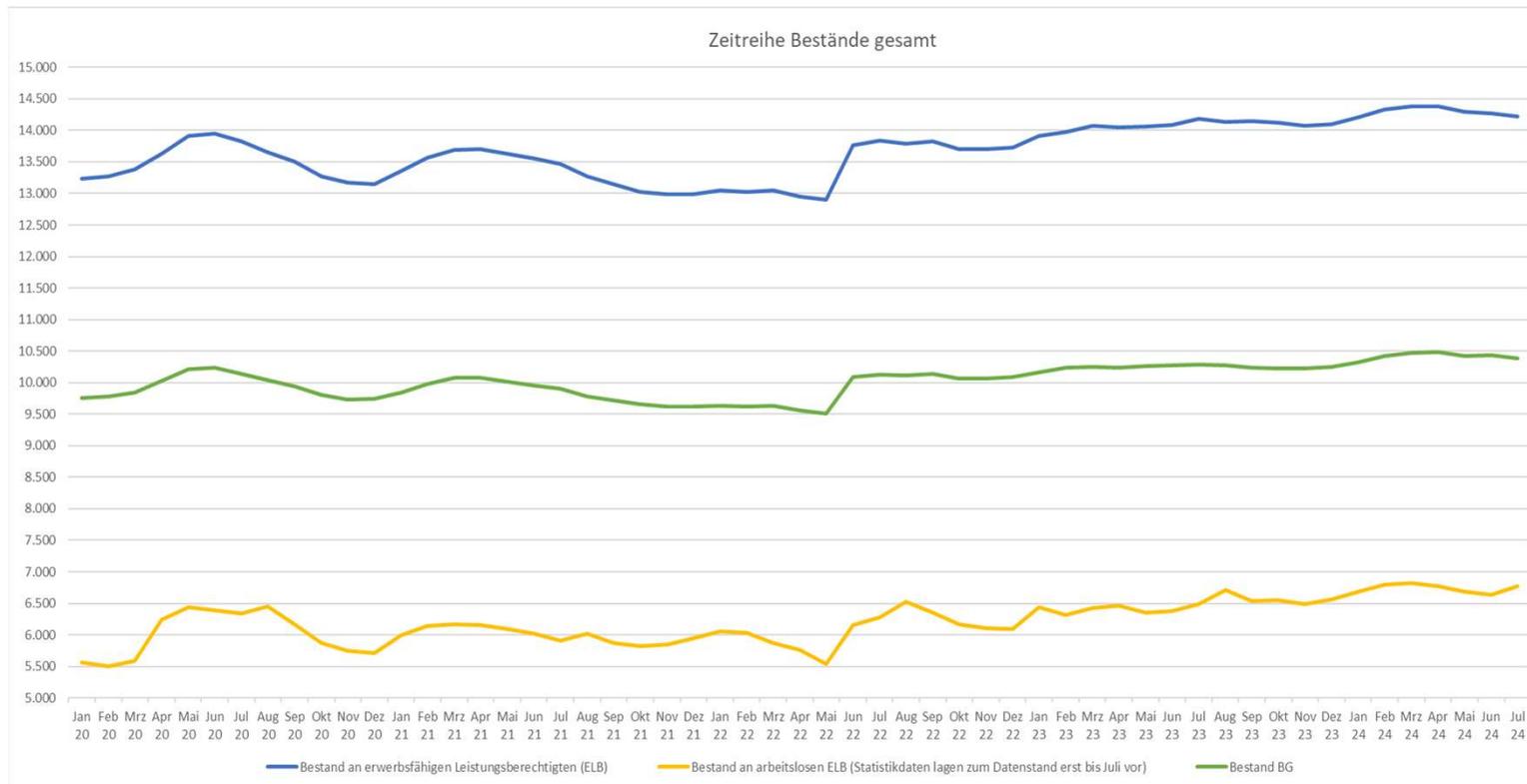
12. November 2024, Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren,
Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung



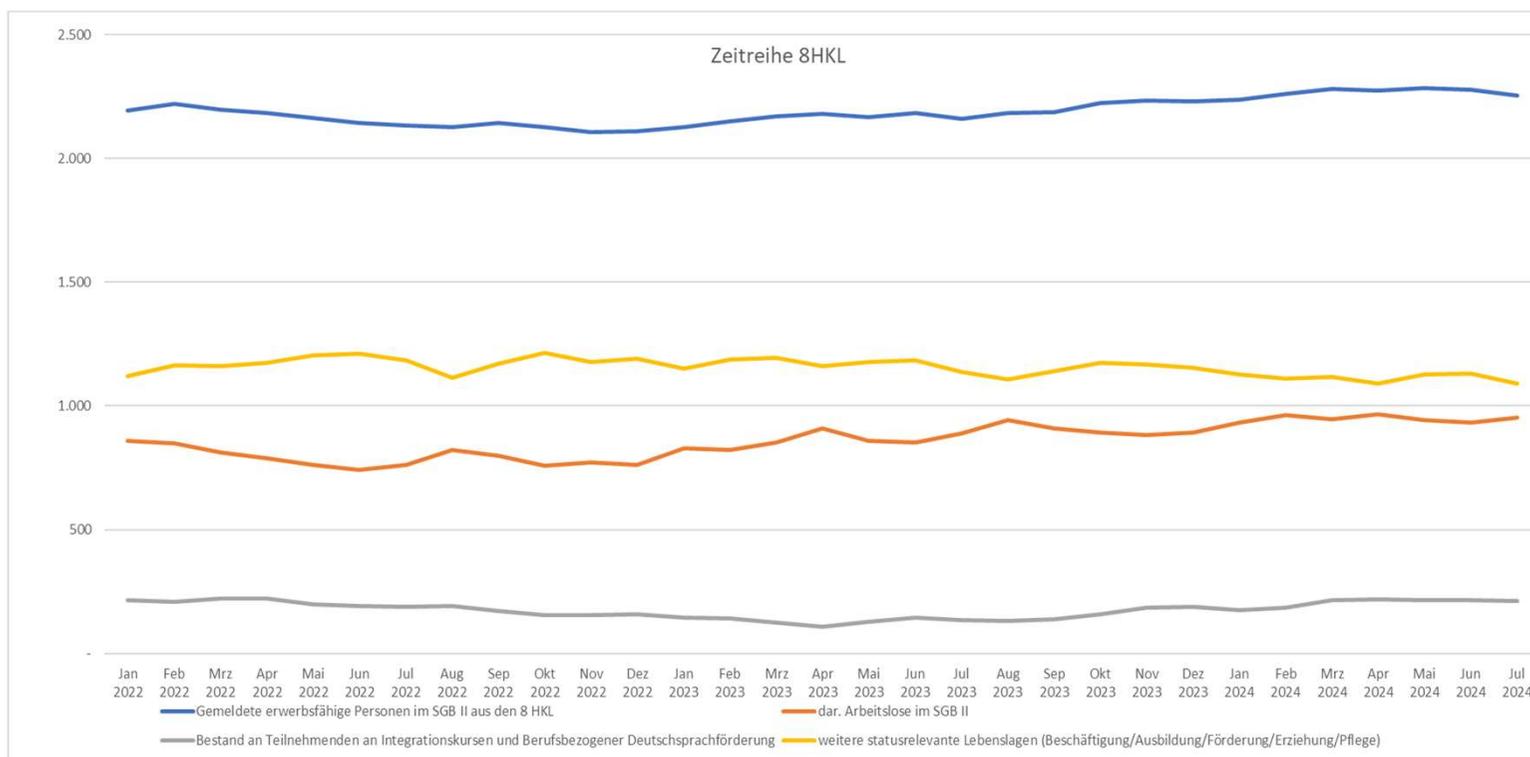
Zahlen, Daten, Fakten

Bremerhaven	
Arbeitslosenquote (Stand: Oktober 2024)	14,3 %
Bedarfsgemeinschaften Juli 2024	10.308
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte Juli 2024	14.217
darunter	
im Langzeitleistungsbezug Juni 2024	9.620
mit anderer Staatsangehörigkeit	5.978
mit Fluchtkontext (8 HKL)	2.135
mit ukrainischer Staatsangehörigkeit	1.189
Jüngere bis unter 25 Jahre	2.908
Langzeitarbeitslose (> 12 Monate)	3.565

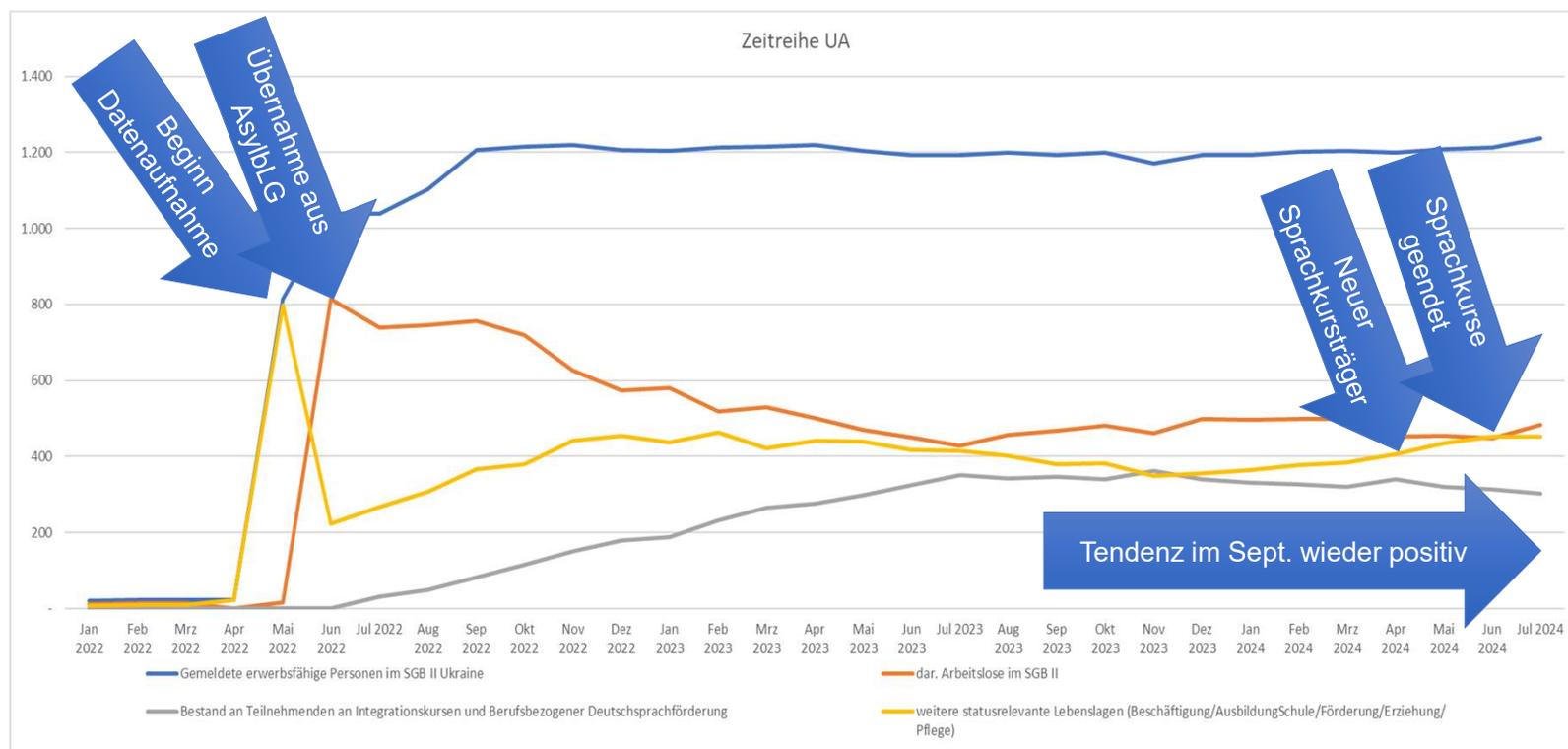
BG und ELB-Entwicklung gesamt



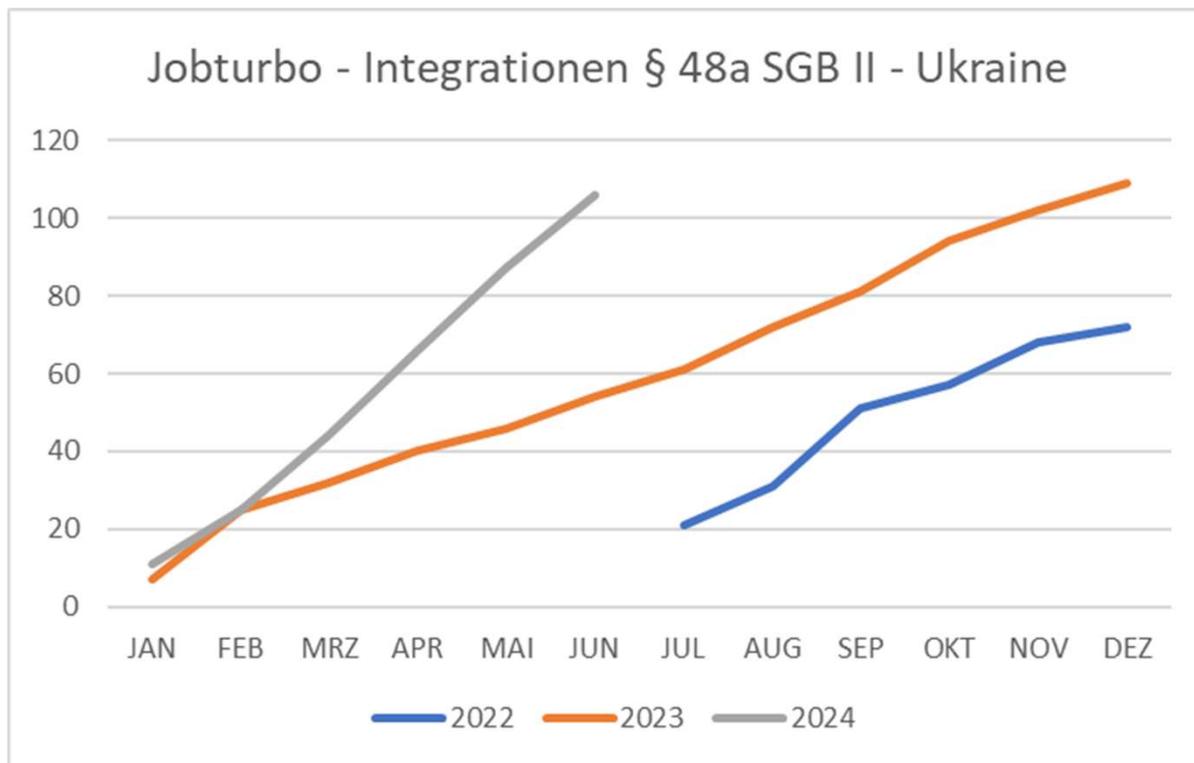
Entwicklung gemeldete erwerbsfähige Personen 8 Herkunftsländer (HKL)



Entwicklung gemeldete erwerbsfähige Personen Ukraine (UA)



Integrationen Ukraine



	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
2022							21	31	51	57	68	72
2023	7	25	32	40	46	54	61	72	81	94	102	109
2024	11	25	44	66	87	106						

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung Staatsangehörigkeit Ukraine

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit der Staatsangehörigkeit Ukraine nach Berufssegmenten am Arbeitsort

JC Bremerhaven, Stadt (Gebietsstand Oktober 2024)

April 2024, in Klammern Veränderung zum Februar 2022



Fazit:

- Zunahme Beschäftigung
- Bau- und Ausbauberufe, Reinigung, Fertigung
- kein Rückgang ELB, weil weiterer Zuwachs anderer/neuer UA

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Bremerhaven, April 2024

Bremerhaven	Veränderungen absolut	Veränderungen zum Vorjahr in %
Insgesamt	169	0,4
davon Deutschland	-336	-0,8
Ausland	505	8,1
Drittstaaten	304	9,7
Osteuropa	64	15,9
Ukraine	57	34,8
mit Fluchtkontext (8HKL)	45	5,5

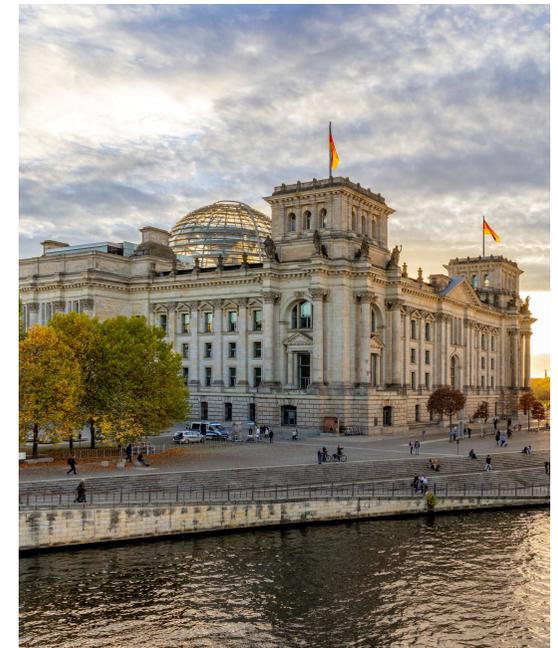
Jobturbo – Herausforderungen bleiben bestehen

- Sprachkursangebot deckt nach wie vor nicht den Bedarf und es kommt immer wieder zu zeitlichen Verzögerungen; zudem sind Mittelkürzungen beim BAMF für die Sprachkursangebote angekündigt
- Dauer der Anerkennungsverfahren unverändert lang
- Kinderbetreuung nicht ausreichend
- Gewinnung von Unternehmen und Betrieben für den Jobturbo schwierig
- „neu“: stärkere Eintrübung des Arbeitsmarktes allgemein



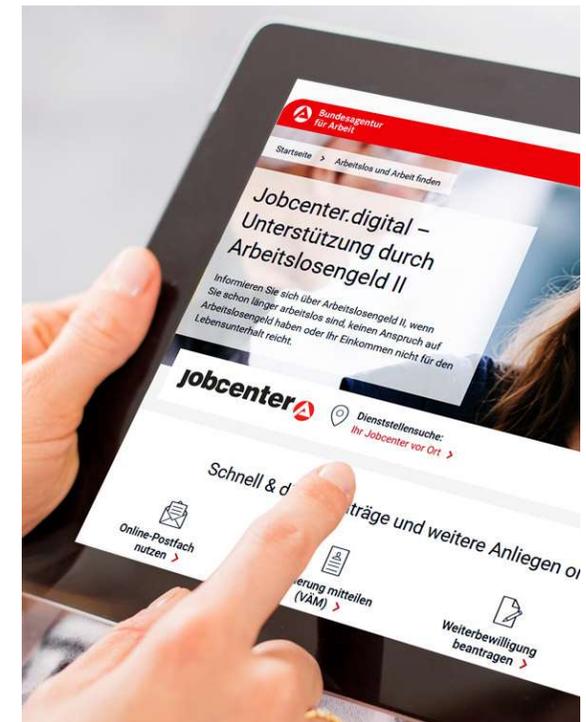
Was uns sonst noch so beschäftigt I

- Berlin ... u.a. vorläufige Haushaltsführung für mindestens drei Monate
- Budgetprognose 2025: große Verunsicherung, aber Bremerhaven scheint Glück gehabt zu haben → tendenziell gleiche Mittel wie in 2024, allerdings bei steigenden Kosten; auch das SGB III gerät finanziell unter Druck
- politische Diskussionen: verschiedene benachteiligte Gruppen werden gegeneinander ausgespielt und suggeriert Einsparpotentiale im Haushalt, die nicht der Realität entsprechen
- Wechsel der Beratung und Finanzierung von Förderung der beruflichen Weiterbildung sowie Rehabilitanden und Schwerbehinderte ab 01.01.2025



Was uns sonst noch so beschäftigt II

- Digitalisierung: Befähigung von Beschäftigten wie Menschen im Leistungsbezug zeigt Wirkung → Nutzerzahlen gehen deutlich nach oben → JC-App ab 14.01.2025
- Arbeitsmarkt, Wirtschaftsprognosen: ungünstig → mit steigenden Arbeitslosenzahlen in beiden Rechtskreisen wird gerechnet
- Anpassungen im Neukundenprozess → digitale Prozesse konsequent mitdenken, BuT besser in den Neukundenprozess integrieren, Schnittstellen abbauen, Belastungsspitzen besser abfedern können



Was uns sonst noch so beschäftigt III

Gesetzesinitiativen im Rahmen der Wachstumsinitiative
(geplantes Inkrafttreten ursprünglich gewünscht zum 1. Januar 2025)

- Anpassung Leistungsminderung
- Einführen einer monatlichen Meldepflicht
- Pflichtverletzung bei Schwarzarbeit (bisher „nur“ eine Ordnungswidrigkeit)
- Verkürzung Karenzzeit Vermögen
- Anpassung der Regelungen zur Zumutbarkeit (Pendelzeiten)
- Anschubfinanzierung
- Arbeitsgelegenheiten für Totalverweigerer (Weisung seit 23.10.24)
- Arbeitgeberzuschuss zum Arbeitsentgelt aus dem SGB III für bezahlte Freistellung von der Arbeit für Berufssprachkurse



Weil bald Weihnachten ist ... ein Wunsch

Ein Paragraf, der neue
Regelungen verbietet, die das
System der Grundsicherung
noch komplexer machen

Quellen

- IAB: regionale Arbeitsmarktprognosen

https://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale_Arbeitsmarktprognosen_2402.pdf

- FAQ BMAS zu Gesetzinitiativen im Rahmen der Wachstumsinitiative

https://www.sgb2.info/DE/Praxisblick/Buergergeld/Wachstumsinitiative/artikel-buergergeld-wachstumsinitiative.html?cms_templateQueryString=Wachstumsinitiative&cms_showNoGesetzesstatus=true&cms_showNoStatus=true